

	<p>Objekt: Wissenschaftlerporträt Prof. Alexander Dinghas (1908-1974) (1)</p> <p>Museum: Gerda Schimpf Fotoarchiv Prenzlauer Allee 227 10405 Berlin fotoarchiv.schimpf@gmx.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftler</p> <p>Inventarnummer: 1_063</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie, Innenaufnahme, Fotoatelier, ohne Zeitangabe

Bruststück, sitzend, Viertelprofil links - Ein eher klein und kräftig wirkender Herr, ca. 50 Jahre alt, sitzt leicht nach rechts vorne gebeugt, beide Schultern auf einer Höhe. Beide Oberarme liegen am Oberkörper an, der rechte Unterarm ist aufgestellt. Er stützt sein Kinn auf seine rechte zur Faust geballte Hand und schaut nach rechts oben. Die rechte Augenbraue ist leicht hoch gezogen. Seine dunklen Augen blicken freundlich.

Prof. Dinghas trägt ein dunkelgraues Jackett mit breiten Revers, darunter ist ein Stück eines weißen Hemdes und ein Schlips mit kleinen Helldunkel Karos zu sehen. Die blonden kurzen Haare trägt er seitlich rechts gescheitelt und zur linken Seite gekämmt. Er hat ein sympathisches, großflächiges Gesicht mit einer kurzen, breiten Nase.

Der Hintergrund ist schwarz, so tritt das helle Gesicht wirkungsvoll hervor.

Bes. Merkmal: Prof. Alexander Dinghas war ein griechisch stämmiger deutscher Mathematiker und beschäftigte sich u.a. mit der Funktionentheorie. Er promovierte 1936 bei Erhard Schmidt. (Wikipedia)

Dinghas war eng mit der Fotografin Gerda Schimpf befreundet.

Ch. K.

Grunddaten

Material/Technik:

Negativfilm Zelluloseacetat

Maße:

Höhe: 9 cm, Breite: 12 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	
	wer	Gerda Schimpf (1913-2014)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander Dinghas (1908-1974)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mathematisches Institut FU
	wo	

Schlagworte

- Funktionentheorie
- Mathematiker
- Porträt